

**ANMELDUNG BIS
31.10.2025**

WISSEN VOR ORT

BILDUNGSFRÜHLING

**2026 ERWACHSENENBILDUNG
DIREKT IN DER PFARRE**

1. MÄRZ – 31. MAI

BILDUNGS FRÜHLING 2026

**Sehr geehrter Herr Pfarrer,
sehr geehrte Interessierte,
sehr geehrter Interessierter,**

herzlich willkommen zum Bildungsfrühling 2026 der
Katholischen Erwachsenenbildung der Pastoralen
Dienste der Diözese Eisenstadt!

Auch für das kommende Jahr haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt – mit Themen aus den Bereichen Theologie, Familie, Gesellschaft und Politik, Persönlichkeitsentwicklung und Natur. Damit möchten wir die Pfarren/Seelsorgeräume in der Diözese weiterhin unterstützen, vielfältige und bereichernde Bildungsveranstaltungen vor Ort anzubieten. Bildung in der Pfarre/im Seelsorgeraum schafft Raum für neue Perspektiven, vertieftes Wissen und lebendigen Austausch.

Lassen Sie sich von unserem Programm inspirieren und nutzen Sie die Gelegenheit, in Ihrer Pfarre/Ihrem Seelsorgeraum Erwachsenenbildung anbieten.

Das Team der Erwachsenenbildung der Pastoralen Dienste

Barbara Buchinger, Willi Brunner, Philipp Jurenich,
Sylvia Kummer, Birgit Prochazka

BILDUNGSFRÜHLING KONKRET

Die einzelnen Veranstaltungen werden im Zeitraum 1. März bis 31. Mai 2026 durchgeführt. Im Angebotskatalog finden Sie die zur Auswahl stehenden Veranstaltungen, die jeweiligen Referentinnen und Referenten, das jeweils mögliche Datum, an dem die Veranstaltung stattfinden kann, sowie die möglichen Bezirke.

Bis 31. Oktober 2025 haben Sie die Möglichkeit, eine Veranstaltung aus diesem Angebotskatalog zu buchen. Die Zusagen erfolgen nach eingelangter Buchung. Um sicherzustellen, dass Sie Ihren Wunschtermin erhalten, empfehlen wir, frühzeitig zu buchen. Die Kosten der Referent:innen übernimmt die Katholische Erwachsenenbildung der Diözese.

Sie stellen den Veranstaltungsraum und eine eventuelle Verpflegung für einen geselligen Ausklang bei „Brot & Wein“ für die Teilnehmer:innen bereit.

Die Vorträge inklusive der Gesprächsrunde dauern in der Regel etwa 90 bis 120 Minuten. Bitte planen Sie diese Zeit entsprechend ein.

Wir stellen den teilnehmenden Pfarren/Seelsorgeräumen gerne eine Handreichung bzw. Checkliste zur Verfügung, damit Sie alle wichtigen Punkte im Blick haben, die bei der Durchführung eines Vortrags oder einer Veranstaltung zu beachten sind. Gerne können Sie auch mit Kooperationspartner:innen wie Bibliotheken, Elternvereinen, gesundes Dorf, dem Bildungsausschuss der Gemeinde u.a. zusammenarbeiten.

Wir hoffen, dass unser neues Angebot auf große Zustimmung stößt und freuen uns über Ihre Anmeldungen sowie Anregungen und Feedback.

INFORMATION

Mag.^a Birgit Prochazka, MA

www.martinus.at/erwachsenenbildung

(hier finden Sie das Online-Anmeldeformular)

birgit.prochazka@martinus.at | 0676 880 701 292

ANMELDUNG

erwachsenenbildung@martinus.at

THEOLOGIE/RELIGION(EN)

TERMINE

nach
Vereinbarung

BEZIRKE

Eisenstadt
Neusiedl am See
Mattersburg
Rust
Oberpullendorf

T1

„WIR KÖNNEN OHNE DIESE FEIER NICHT LEBEN“ VON DER FREUDE DES GOTTESDIENSTES

Viele Christ:innen sind nicht an Gottesdiensten interessiert. Der Vortrag will den Wert und die Bedeutung von Liturgie herausarbeiten und die Teilnahme an Gottesdiensten als Bereicherung für die Lebensqualität beschreiben.

T2

AUF DER SUCHE NACH DEM SCHATZ IM ACKER – MYSTIK IM ALLTAG

Spiritualität spielt sich nicht neben dem konkreten Leben ab, sondern mitten im Alltag. Dabei ist die Erfahrung Gottes wie ein Schatz vergraben. Der Vortrag liefert Anregungen für ein vertieftes Leben.

T3

HOFFNUNG AUF EINE NEUE KIRCHE – DIE ZUKUNFT DER KIRCHE RADIKAL GEDACHT!

Kann sich die Kirche selber reformieren? Nicht ohne radikale Veränderungen! Der Vortrag formuliert mutige Perspektiven für eine neue Kirche.

Dr. Richard Geier

Pfarrer, Pastoraltheologe, Spielleiter der Passionsspiele,
Geistlicher Assistent der KA, Mitglied des Domkapitels, Kreisdechant



THEOLOGIE/RELIGION(EN)

TERMINE

nach
Vereinbarung

IN
ALLEN
BEZIRKEN



TERMINE

nach
Vereinbarung

IN
ALLEN
BEZIRKEN



T4

VON JESUS BIS KEITH JARRETT: WAS WIR AUS BIOGRAFIEN LERNEN KÖNNEN UND SOLLEN

Der Vortrag beleuchtet, wie sich in den Lebensgeschichten biblischer und moderner Menschen zeigt, dass Gott auch aus schwierigen oder unvollkommenen Lebenswegen Gutes hervorbringen kann. Anhand ausgewählter Biografien wird aufgezeigt, wie Brüche, Umwege und Krisen zum Ausgangspunkt für neue Hoffnung, Entwicklung und Sinn werden können. Die Zuhörer:innen erhalten Impulse, im eigenen Leben Gottes Wirken auch in scheinbar „krummen Zeilen“ zu entdecken und daraus für den persönlichen Glauben und Alltag zu lernen.

Harry Mandl

ehem. Leiter des Instituts für Religionspädagogik und Diversität der Pädagogischen Hochschule Burgenland, Religionspädagoge i. R., Erwachsenenbildner

T5

WIE WAR DAS MIT DER AUFERSTEHUNG WIRKLICH?

Die unterschiedlichen biblischen Berichte verwirren uns: Engel im Grab stellen Fragen, eine Jüngerin verwechselt ihren Rabbi mit dem Gärtner, zwei Jünger machen einen Wettlauf zum Grab, der Auferstandene geht durch Wände und isst Fisch ...

War das Grab jetzt leer oder nicht? Was haben die Jünger und Jüngerinnen Jesu damals erlebt? Und vor allem: Wie nähern wir uns diesem zentralen Mysterium der Christenheit in ihrer Bedeutsamkeit für uns?

MMag. Markus Iby

Theologiestudien in Graz und Wien,
Ausbildungsleiter der bgld. Theologiestudierenden

THEOLOGIE/RELIGION(EN)

TERMINE

Di. 10. 3.

Mi. 15. 4.

BEZIRKE

Oberpullendorf

bis

Jennersdorf

T6

THINK BIG! –

BLICK IN DIE UNENDLICHKEIT DES UNIVERSUMS NATURWISSENSCHAFT UND THEOLOGIE IM GESPRÄCH

Der Astrophysiker Arnold Hanslmeier präsentiert an diesem Abend – indoor – eindrucksvolle Bilder zum Weltall und berichtet über Erkenntnisse der modernen Physik. Dabei wird es u.a. um das Werden und Vergehen, um Materie und Leere sowie Licht und Finsternis gehen.

Die Bibelwissenschaftlerin Eva Puschautz wird aus den Kindheitserzählungen des Matthäus-Evangeliums das Bild des aufgehenden Sternes als Brückenschlag für das fruchtbare Gespräch zwischen Naturwissenschaft und Bibel ins Zentrum stellen.



Dr.ⁱⁿ Eva Puschautz

Neutestamentlerin und Sängerin. Sie arbeitet derzeit als Post-Doc Assistentin am Fachbereich für Neues Testament an der katholisch-theologischen Fakultät der Universität Wien. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich schwerpunktmäßig mit dem Markusevangelium, mit Frauen im Neuen Testament und mit der Apokalypik.



Univ.-Prof. Dr. Arnold Hanslmeier

Universitätsprofessor für Astrophysik, mehr als 500 wissenschaftliche Publikationen, 30 Bücher, von 17 populärwissenschaftliche. Gastprofessor am Institut für Astrophysik Wien; Forschungsaufenthalte in Frankreich, USA, Spanien, Kroatien, Deutschland u.a. Er wurde für seine Verdienste von der Stadt Graz mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet und ein Asteroid wurde nach ihm benannt.

THEOLOGIE/RELIGION(EN)

TERMINE

nach
Vereinbarung

IN
ALLEN
BEZIRKEN

T7

KIRCHENRECHT IN THEORIE UND PRAXIS

Viele Menschen wundern sich, dass die Kirche ein eigenes Recht hat und dies sogar seit ihrem Bestehen. Doch was ist dieses Recht eigentlich und wo begegnet es uns in unserem Alltag, wie entstehen Gesetze in der Kirche, welche Verfahren werden an den kirchlichen Gerichten geführt und welche kirchlichen Gerichte gibt es überhaupt? Dies und vieles mehr möchte dieser Vortrag beleuchten und auf exemplarische Verfahren eingehen.

T8

SPIRITUALITÄT IM LEBEN VON CHRIST:INNEN

Glaube verwirklicht sich im eigenen Leben und damit auch im Alltag in unterschiedlichster Art und Weise, wobei verschiedenste Formen von Spiritualität helfen möchten, Glauben zu leben. Schon grundgelegt in der Heiligen Schrift, hat sich das geistliche Leben im Laufe der Jahrhunderte systematisiert und wird seither in der (spirituellen) Theologie behandelt. Dort beleuchtet sie nicht nur die Spiritualität im Allgemeinen, wie etwa die ignatianische Spiritualität, sondern auch Formen der Spiritualität im Besonderen, wie die allzu bekannte Herz-Jesu-Verehrung.



Mag. Lic. Thomas Ackermann

Pfarrmoderator in den Pfarren Schattendorf - Rohrbach b. M. - Marz (Dekanat Mattersburg) und Diözesanrichter

THEOLOGIE/RELIGION(EN)

TERMINE

nach
Vereinbarung

BEZIRKE

Eisenstadt
Neusiedl am See
Mattersburg
Rust
Oberpullendorf

T9

SAKRAMENTE

Hilfs- und Heilmittel für ein gelingendes Leben aus dem Glauben.

T10

DIE BIBEL – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE – GOTTESBILDER – ABGEHOBEN ODER LEBENSTAUGLICH?

Wie prägend ist die Bibel für mein Glaubensleben?

T11

KIRCHE – WOHIN?

Welche Zukunftshoffnung prägt mein Engagement?



Mag. Franz Weninger

Religionspädagoge i. R., ehem. KMB-Burgenland Obmann,
Erwachsenenbildner

PERSÖNLICHKEIT

TERMINE

Mi. 11. 3.

Mi. 25. 3.

Mi. 8. 4.

Mi. 22. 4.

BEZIRKE

Eisenstadt

Neusiedl am See

Mattersburg

Rust

P1

MENTALE TECHNIKEN DIE HELFEN, MEINEN ALLTAG BESSER ZU MEISTERN

Nach einer Erklärung der grundlegenden Funktionen unseres Gehirns widmet sich der Vortrag mentalen Techniken, die wir gemeinsam üben, um sie dann zu Hause weiter zu trainieren.

P2

WIE KOMME ICH MIT MEINEM STRESS BESSER ZURECHT?

Im Vortrag werden zunächst Stress-Symptome und -Mechanismen erklärt. Anschließend wird der Fokus auf Techniken wie Entspannungsübungen, die wir gemeinsam trainieren, gelegt, um sie dann im Alltag erfolgreich anwenden zu können.



Dr. Martin Pytlik

Dipl. Professional Health Fitness- & Personaltrainer,
Zertifizierter Mentaltrainer (Universität Wien)

PERSÖNLICHKEIT

TERMINE

nach
Vereinbarung

BEZIRKE

Eisenstadt
Neusiedl am See
Mattersburg
Rust
Oberpullendorf
Oberwart

P3

REDEN WIR – ÜBER VATER-SEIN!

Männerberater Toni Schuster, selbst Vater eines 3-jährigen Sohnes, stellt sich den Fragen von Vätern mit älteren und jüngeren Kindern. Wie lässt sich Vater-Sein mit den eigenen Ansprüchen an Beziehung, Familie, Beruf und Freizeitgestaltung unter einen Hut bringen? Mit der Vaterschaft entdecken Männer, dass ihre Lebenskonzepte (möglicherweise) nicht so aufgehen, wie vorgenommen. Weichenstellungen würden anstehen, um noch frühzeitig die Spur zu halten, und nicht abrupt aus der Bahn geworfen zu werden. Kinder brauchen Väter und Väter brauchen eine Beziehung zu ihren Kindern, um ihr Leben sinnerfüllt wahrzunehmen.

Toni Schuster teilt seine Erfahrungen aus 22 Jahren Männer- und Burschenberatung und freut sich, Wegweiser für interessierte Männer (und Frauen) zu sein.

P4

DAS SCHWEIGEN DER MÄNNER – MACHT DAS SINN?

„Ich denke die halbe Nacht nach, bis ich das Problem gelöst habe.“ Männer schweigen nicht, sie denken – für sich allein, teilen ein Ergebnis mit und fühlen sich dann oft unverstanden. Wie geht denken, reden und gehört werden zusammen?

Toni Schuster teilt an diesem Abend mit den anwesenden Männern und Frauen seine Erfahrung mit dem dialogischen Reden.

DSA Toni Schuster

Männer- und Burschenberater,
Lebens-Partner- und Familienberater,
Anti-Gewaltberatung, Trennungsberater



PERSÖNLICHKEIT

TERMINE

Di. 10. 3.

Di. 14. 4.

Di. 19. 5.

BEZIRKE

Eisenstadt

Neusiedl am See

Mattersburg

Rust

Oberpullendorf

P5

IMMER WIEDER GEHT DIE SONNE AUF

Trauer ist ein emotionaler Ausnahmezustand, der bewältigt werden kann! Was kann helfen, wieder über den Berg zu kommen? Was kann trösten, stärken und wieder den Weg ins Leben finden lassen ?

ELTERN- UND GROSSELTERNBILDUNG

E1

GESUNDE GRENZEN MACHEN KINDER STARK

Kinder fordern uns heraus, doch mit diesen Herausforderungen und Aufgaben können Eltern auch mitwachsen – und mit Klarheit, Wertschätzung und Respekt Kindern klare Richtlinien geben und vorleben.

E2

WENN DIE WELT AUS DEN FUGEN GERÄT – SCHEIDUNG, TRENNUNG, PATCHWORK-FAMILIEN

Familie Ausnahmesituationen, in denen die Welt ins Wanken kommt – für Eltern und ganz besonders für Kinder. Wie kann diese schwere Zeit bewältigt und durchlebt werden?



Mag.ª, Dipl. Päd. Andrea Meran

Sozialpädagogin, Religionspädagogin, Trauerbegleiterin

ELTERN- UND GROSSELTERNBILDUNG

TERMINE

Mo. 9. 3.

Di. 21. 4.

Do. 7. 5.

**IN
ALLEN
BEZIRKEN**

E3

DIE KRAFT DES VORLESENS

Vorlesen hat besondere Kräfte: es schafft körperliche, geistige und seelische Nähe, fördert die Beziehung, lässt gemeinsam in Emotionen eintauchen, fördert Sprachverständnis wie Wortschatz, Grammatik, Satzstellung und so viel mehr.

E4

RESILIENZ VON KINDERN FÖRDERN

Resilienz ist die seelische Widerstandskraft, sie kann uns in herausfordernden Situationen des Lebens helfen. Wir können diese Kraft gezielt bei unseren Kindern und bei uns selber wachsen und gedeihen lassen.



Sieglinde Sadowski, BEd MSc

Religionspädagogin, psychosoziale Beraterin

ELTERN- UND GROSSELTERNBILDUNG

TERMINE

Fr. 20. 3.

Fr. 8. 5.

IN ALLEN BEZIRKEN

E5

WAS BILDERBÜCHER ALLES KÖNNEN

Erleben Sie eine bunte Reise durch die Welt der Bilderbücher, tauchen Sie ein in Fantasie und Begeisterung und lassen Sie sich verzaubern.

E6

ELTERNBACKSTUBE

Was hat Backen mit Erziehung zu tun hat?

Dieser Frage gehen wir in der Elternbackstube nach.

Küche ist von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig;

Mitzubringen: Schürze, Box für Köstlichkeiten;

E7

AUF DER SUCHE NACH MEHR KLARHEIT

Machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach der Klarheit und finden wir Werte, Botschaften und Wege, die für Sie und Ihre Familie passen. Sie bekommen Inputs & Tipps und entdecken vielleicht auch Neues in Ihrer Lebenswelt.

E8

LOSLASSEN UND FESTHALTEN

Was bedeutet eigentlich Freiheit und wofür brauchen Eltern Grenzen? Warum ist Beides wichtig für Sie und die Begleitung Ihres Kindes? Finden wir es gemeinsam heraus! Ein kreativer Vortrag, bei dem Eltern Stärkung, Motivation und neue Blickwinkel bekommen.



Sabine Rabel

Künstlerin, Autorin, Illustratorin,
Kindergartenpädagogin, Elternbildnerin, Trainerin

GESELLSCHAFT

TERMINE

Mo. 16. 3.

Di. 14. 4.

Mo. 18. 5.

**IN
ALLEN
BEZIRKEN**

G1

DEMOKRATIE LEBEN UND GESTALTEN

An diesem Abend setzen wir uns damit auseinander, welche Elemente eine funktionierende Demokratie prägen und wodurch diese bedroht werden. Wir suchen nach Wegen, wie wir selbst in unserem Alltag einen Beitrag dazu leisten können, dass Demokratie gelebt und lebendig gestaltet wird.

G2

DIE KUNST DES KOMPROMISSES

Das Zusammenleben von Menschen in Familie, Organisationen und Gemeinden gelingt dann, wenn Menschen bereit und fähig sind, Kompromisse zu schließen. An diesem Abend überlegen wir, wie wir im Alltag zu guten Kompromissen kommen, damit letztlich alle mit dem Ergebnis leben können und sogar Freude daran haben.



Mag.ª Regina Petrik

Studium am Institut für Erziehungswissenschaften an der Universität Wien
2010 – 2024 Aktivität in der burgenländischen Landespolitik,
davon 9 Jahre als Landtagsabgeordnete. Seit September 2024 Generalsekretärin der Katholischen Aktion Österreich.

GESELLSCHAFT

TERMINE

Mi. 18. 3.

Do. 16. 4.

Fr. 29. 5.

**IN
ALLEN
BEZIRKEN**

G3

FAKE NEWS ERKENNEN UND ENTLARVEN

Falschmeldungen und gezielte Desinformationen begegnen uns heute nahezu überall, insbesondere in sozialen Medien und beeinflussen zunehmend unseren Alltag, unsere Entscheidungen und unser gesellschaftliches Miteinander. Doch wie entstehen Fake News überhaupt, wer verbreitet sie, und mit welchem Ziel? Dieser Vortrag gibt einen Einblick in die Mechanismen und Motive von Fake News, vermittelt praktische Methoden, um Desinformationen zu erkennen, und zeigt, wie jede und jeder Einzelne aktiv zur Förderung einer Kultur der Wahrheit und des Vertrauens beitragen kann.

G4

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM ALLTAG – ETHISCH DENKEN, VERANTWORTLICH HANDELN

Künstliche Intelligenz (KI) ist ein fester Bestandteil unseres Alltags – ob beim Online-Shopping, in sozialen Netzwerken oder im Bildungssystem. Sie erleichtert vieles, verändert aber auch unsere Entscheidungen und unser gesellschaftliches Miteinander. Dieser Vortrag gibt einen kompakten Überblick darüber, wie KI unsere Lebenswelt beeinflusst und beleuchtet zugleich zentrale ethische Fragen: Wer trägt Verantwortung, wenn KI Fehler macht? Wie gehen wir mit Diskriminierung durch Algorithmen um? Und was bedeutet der Einsatz von KI für unsere Selbstbestimmung und unsere Daten?



Walter Fikisz

Lehrender für Medienpädagogik an der Pädagogischen Hochschule NÖ,
Vortragender an der Katholischen Medien Akademie Wien,
Schulbuchautor für Digitale Grundbildung,

GESELLSCHAFT

TERMINE

Di. 21. 4.

Do. 7. 5.

Do. 21. 5.

**IN
ALLEN
BEZIRKEN**

G5

MEDIEN: DIE VIERTE GEWALT?

Ein kritischer Blick auf eine Medienlandschaft im radikalen Umbruch. Wie ticken Journalist:innen? Wie „unabhängig“ sind sie? Ist auf die sogenannte vierte Gewalt noch Verlass? Tipps zum Umgang mit der Nachrichtenflut runden den Vortrag ab.



Walter Reiss

Langjähriger ORF-Redakteur,
Regisseur und Gestalter von TV-Dokumentationen,
Buchautor und Moderator

GESELLSCHAFT

TERMINE

Di. 10. 3.

Mi. 18. 3.

Mo. 13. 4.

**IN
ALLEN
BEZIRKEN**

G6

ROMA IM BURGENLAND: VON DER GESCHICHTE ZUR GEGENWART

Der Vortrag gibt einen Einblick in die bewegte historische Entwicklung und der heutigen Lebensrealität der Burgenland-Roma. Er lädt ein zum Sichtbarmachen einer oft überhörten Geschichte und bietet Raum für einen offenen Dialog mit einer Volksgruppenangehörigen der Burgenland-Roma.



Manuela Horvath

Leiterin der Romapastoral der Diözese Eisenstadt,
Mitglied des Volksgruppenbeirates im Bundeskanzleramt

WELTANSCHAUUNG

TERMINE

nach
Vereinbarung

BEZIRKE

Eisenstadt
Neusiedl am See
Mattersburg
Rust
Oberpullendorf

W1

FAKE NEWS UND VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN

Im gesellschaftlichen Diskurs sind „alternative Fakten“ bzw. Fake News sowie Verschwörungserzählungen ein relevantes und einflussreiches Phänomen. Nach einer begrifflichen Annäherung wird in diesem Vortrag unter anderem der Frage nachgegangen, welche Funktionen Fake News und Verschwörungstheorien für Menschen haben können und wie man mit Personen umgehen kann, die entsprechende Informationen verbreiten.

W2

FUNDAMENTALISMUS UND EXTREMISMUS

Es scheint, dass Fundamentalismus und Extremismus in unserer Gesellschaft immer mehr zunehmen. Der Vortrag behandelt Möglichkeiten, wie mit fundamentalistischen und extremistischen Gedanken, Positionen und Personen umgegangen werden kann.

W3

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ALS CHANCE ODER GEFAHR

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst mehr als nur ein technisches Schlagwort – sie prägt unseren Alltag, verändert unsere Arbeitswelten und beeinflusst auch, wie wir uns selbst als Menschen sehen. Diese Entwicklungen eröffnen enorme Chancen, mit diesen Möglichkeiten gehen aber auch gewisse Risiken einher. Ob KI letztlich mehr Chancen als Gefahren bedeutet, hängt davon ab, wie wir als Individuen und als Gesellschaft mit ihr umgehen.



Dr. Robert Wurzrainer



Mag. Johannes Sinabell

Dr. Robert Wurzrainer

Referent für Weltanschauungs- und Sektenfragen

Mag. Johannes Sinabell

Referent für Weltanschauungs- und Sektenfragen

NATUR

TERMINE

Di. 3. 3.

Mi. 11. 3.

Do. 19. 3.

BEZIRKE

Eisenstadt

Oberpullendorf

N1

FÜR GUTES KLIMA SORGEN

Positive Klimagefühle sind selten geworden. Sie zu fördern wird oft übersehen, obwohl sie es sind, die den Weg in eine gute Zukunft bahnen.

N2

UND JETZT: DEN PLANETEN LIEBEN

Gedichte, Lieder und Geschichten über ein neues Verhältnis zur Erde, zu allem Lebendigen – und zu uns selbst.



Gerald Wohlgang Koller

Langjähriger ORF-Redakteur,
Regisseur und Gestalter von TV-Dokumentationen,
Buchautor und Moderator

ANGEBOTE DER PASTORALEN DIENSTE

Auch die Mitarbeiter:innen der pastoralen Dienste kommen gerne mit Bildungsangeboten zu Ihnen in die Pfarre, z. B.

TERMINE

nach
Vereinbarung

A1

GLAUBE AN DAS JENSEITS INKLUSIVE FEGEFUER?

Die Horror-Bilder von früher, die den Weg der Seele in die Ewigkeit beschreiben, scheinen in der Gegenwart nicht mehr anschlussfähig. Wie kann man heute Himmel, Hölle und Fegefeuer vermitteln?

Mag. Willibald Brunner

TERMINE

nach
Vereinbarung

A2

SYNODALITÄT

Synodalität lädt ein, gemeinsam zu hören, zu sprechen und zu Entscheidungen zu kommen. Sie eröffnet Räume für Mitgestaltung, Dialog und Erneuerung. Wie kommen wir von der Theorie in die Praxis?

Mag.^a Barbara Buchinger

TERMINE

nach
Vereinbarung

A3

TROTZDEM HOFFEN – VIKTOR E. FRANKLS VERMÄCHTNIS

Wie kann die Lehre von Viktor E. Frankl und das Konzept der „Trotzmacht des Geistes“ zu einer entschlossenen geistigen Haltung verhelfen und auch in den schwierigen aktuellen Zeiten Hoffnung bringen?

Mag.^a Birgit Prochazka

DAS TEAM DER ERWACHSENENBILDUNG DER PASTORALEN DIENSTE

LEITUNG KATH. BILDUNGSWERK/FORUM KATHOLISCHER EB,
WELTANSCHAUUNGSFRAGEN

Mag.^a Birgit Prochazka, MA

birgit.prochazka@martinus.at | 0676 880 701 292

www.martinus.at/erwachsenenbildung



REGION NORD

Philipp Jurenich

philipp.jurenich@martinus.at | 0676 880 701 704

www.martinus.at/erwachsenenbildung



REGION MITTE

Mag.^a Barbara Buchinger

barbara.buchinger@martinus.at | 0676 880 701 556

www.martinus.at/erwachsenenbildung



REGION SÜD

Mag. Willibald Brunner

willibald.brunner@martinus.at | 0676 880 701 501

www.martinus.at/erwachsenenbildung



Gerne können Sie uns auch für individuelle Bildungsangebote kontaktieren!

Orientierungspunkte für die Bildungsveranstaltungen:

1. Sie melden die gewünschte(n) Veranstaltung(en) bis 31. Oktober 2025 per Formular auf der Homepage oder per Mail an: erwachsenenbildung@martinus.at
2. Die Vergabe erfolgt nach der Reihung der Anmeldungen, wir informieren Sie im November.
3. Eine Checkliste bezüglich der Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage bzw. bekommen Sie per Mail geschickt.
4. Plakate zur Bewerbung erhalten Sie vom Team der katholischen Erwachsenenbildung.
5. Gerne können Sie auch mit lokalen Partner:innen (z. B. Bibliotheken, Elternvereine, Schule etc.) kooperieren.
6. Honorar und Reisekosten der Referent:innen übernimmt die Katholische Erwachsenenbildung der Diözese, freie Spenden sind erbeten.
7. Nach der Veranstaltung erfolgt ein kurzes Nachgespräch, wir kontaktieren Sie.

HINWEIS: LANGE NACHT DER KIRCHEN 2026

Am 29. Mai 2026 findet österreichweit die Lange Nacht der Kirchen statt. Wenn Sie in Ihrer Pfarre oder in Ihrem Seelsorgeraum ein Erwachsenenbildungsprogramm im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen anbieten möchten, unterstützen wir Sie gerne! Melden Sie sich bitte zeitnah beim Team der Katholischen Erwachsenenbildung der Diözese Eisenstadt.

Neben Vorträgen können auch viele andere Angebote gestaltet werden:

- Kunst
- Spirituelles Schreiben
- Kreistänze, Singen, Meditation
- Einführung ins Herzensgebet
- Kirchenquiz oder PubQuiz
- Theaterstücke (Judas, Dreck, ...)

Ideen & Inspiration:

Nutzen Sie auch den Kompass mit 154 Tipps & Hinweisen für Ihre Programmgestaltung: www.langenachtderkirchen.at

ONLINE

NEWSLETTER

Aktuelle Themen und Termine erfahren Sie in den monatlichen Newslettern und auf den jeweiligen Homepages:

Pastorale Dienste

www.martinus.at/pastoraledienste

Erwachsenenbildung

www.martinus.at/erwachsenenbildung

Katholischer Familienverband Burgenland

www.familie.at/burgenland

FACEBOOK

Pastorale Dienste

www.facebook.com/KatholischeAktion

Erwachsenenbildung

www.facebook.com/ForumKEB.DE

Katholischer Familienverband

www.facebook.com/Familienverband

INSTAGRAM

Erwachsenenbildung

www.instagram.com/forum_keb_eisenstadt

BROADCAST

www.martinus.at/pastoraledienste

FORUM

Katholischer
Erwachsenenbildung
der Diözese Eisenstadt



familien^v

Der Katholische
Familienverband Burgenland

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Impressum

Pastorale Dienste
Forum Katholischer Erwachsenenbildung
der Diözese Eisenstadt
St.-Rochus-Straße 21
7000 Eisenstadt
02682 777 281
www.martinus.at/erwachsenenbildung